

Arnold Hottinger

Die Mauren

Arabische Kultur in Spanien

Wilhelm Fink Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Ein Überblick über die Geschichte von al-Andalus	19
Statthalter 19 — Ein geflüchteter Omayyade 19 — Emire und Kalifen von Cordoba 20 — Revolution in Cordoba 21 - Die Kleinreiche 1031-1085 22 - Almoraviden und Almohaden 23 - Das lange Nachspiel von Granada 24 - Noch ein Nachspiel von einem Jahrhundert 25 — Epochen der Kulturgeschichte 26 — Die Rolle der Juden 27 — Der arabische Name «al-Andalus» 27	
Die arabische Hochkultur auf der Iberischen Halbinsel	29
Die Eroberung Spaniens. Erringung und Konsolidierung der Macht	31
Schwierige und leichte Eroberungen der Araber 31 — Das rasche Eindringen der Muslime in Iberien 33 — Innere Kämpfe 35 — Die 23 Statthalter 36 — Die Machtergreifung des Omayyaden Abdurrahmān 36 — Der saftige Ton der arabischen Quellen 37 - Neue Fragen an die historischen Quellen 42 — Die brüchige Gesellschaft der Westgoten 43 — Judenverfolgung 44 — Innenpolitische Wirren im Gotenstaat 45 — Die neue «Toleranz» der Araber 46 — Eine vielschichtige neue Gesellschaft 47 — Das Ende der arabischen Eroberungszüge 48	
Die Herrschaft der Omayyaden	50
Die Omayyadendynastie von Cordoba 52 — Gesellschaft in Segmenten 53 — Ein einziger Chef 53 - Nachfolgefragen 53 — Der Hof als Herrschaftszentrale 54 — Vom Grossvater zum Enkel 55 — Ein Kind auf dem Thron 55 — Aufstände über Aufstände 56 — Das Epos von Ibn Hafsun 58 — Religiöse Unruhen 60 — Christliche Märtyrer in Cordoba 63 — Die Aussenpolitik 65 — Der Hof von Saragossa 66 — Der «Gallego» 67 — Die Vorstösse nach Norden 68 — Der jüdische Vertrauensmann des Kalifen 70 — Botschaften in Cordoba 73 — Al Hakam 75 — Al-Mansur: Der «andalusische Napoleon» 76 - Al-Mansur als Reichsverweser 77 - Der Anfang vom Ende des Kalifats 82 — Die grossen Feldzüge nach Norden 85 — Die dritte Erweiterung der grossen Moschee in Cordoba 90 - Die Nachfolge al-Mansurs 90 - Revolutionsausbruch 93	
Die Kultur der Omayyaden. Anlehnung an den Osten	97
Ibn Häni' 98 - Al-Ghazali 100 - Der Aufbau des Gottesgesetzes 101 - Zir yāb, Übermittler aus Bagdad 102 - Die Adab-Sammlung des Ibn Abdur-Rabbihi 105 - Al-Qāli 106 - Bildende Künste 107 - Die Palaststadt Medinatu-z-Zahrā 108 - Prachtentfaltung im Kunsthandwerk 108 - Die Überreste von Medinatu-z-Zahrā 109 — Grossstadt Cordoba 115 — Die Moschee von Cordoba: Sinnbild der Dynastie	

der Omayyaden 116 — Die letzte Erweiterung 119 — Die Zeit der Christen 119 —
«Der begnadigte Prinz» 122

Revolution in Cordoba 125

Die Berber als Gegenkraft 125 — Drei Kalifen kämpfen um Cordoba 126 — Palastputsch 127 - Elegie auf eine zerstörte Stadt 128 - «Sklaven» gegen Berber 129 - «Sklaven» gegen Hammudiden 130 — Ausschaltung des Kalifen Abdurrahmān IV. 131 — Cordoba gegen die Berber 131 — Kalifenwahl in Cordoba 132 — Muhammad III. 133 - Hishām III. 133 - Ausschaltung des Ministers al-Hakam 134 - Die Revolution von Cordoba 134

Die Kleinreiche derTa'ifa (Mulük at-Tawä'if) 136

Die Vielfalt der Kleinreiche 136 — Das Ende der Dynastie von Sevilla 139 — Die neue Macht der Almoraviden 139 - Die Kleinreiche der Berber 140 - Die Herrscherfamilie von Toledo 140 — Die kastilische Macht in Toledo 142 — Die Ziriden von Granada 144 — Ein jüdischer Wesir in Granada 144 — Pogrom in Granada 146 - Die schlechte «Presse» der Tawä'if 148 - Cordoba als Kleinfürstentum 151 - Eine dezentralisierte Kultur 151 — Machtverlust gegenüber dem Norden 152 — Wachsender europäischer Einfluss in Nordspanien 154

Die Kultur der Ta'ifa-Zeit 157

Ibn Hazm, erste Periode 158 - Ibn Shuhayd 161 - Ibn Hazm, zweite Periode 162 - Ibn Hayyān, der grösste Historiker von al-Andalus 165 - Eine Zeit der Dichter 168 - Dichterinnen 170 - Wallāda und Ibn Zaydün 174 - Am Hof von Sevilla 181 - Die Höfe als Kulturzentren 182 — Saragossa, die Wiege der Philosophie: Ibn Bajja 190 — Das Muwashshaha 192 - Das Zajal 197 - Zajal vor Muwashshaha 199 - Die nordafrikanischen Spiegelungen der Musik von al-Andalus 201 - Die Übermittlung nach Spanien und der Provence 204 - Ibn Hayyān über den Fall von Barbastro 205

Die Almoraviden (al-Murābitūn) 207

Die Unterwerfung der Kleinfürsten 209 - Das Ende al-Mu'tamids 210 - Unterdrückung der Mozaraber und Juden 212

Die Almohaden (al-Muwahhidūn) 215

Ein neuer Mahdi 215 — Die zweite Ta'ifa-Periode in al-Andalus 217 — Zu hohe Steuern 219 — Die Zeit der Almohaden 220 — Al-Andalus: Eine unruhige Provinz 222 — Das Ethos des almohadischen Gottesstaates 226 — Massnahmen gegen die Juden 226 - Zulassung der Juden nach Aragon 229 - Die letzten 280 Jahre 230 - Die Berberdynastien: Anderthalb Jahrhunderte mehr für den Islam 231 — Das philosophische Vermächtnis 233 — Der philosophische Roman Ibn Tufayls 234 — Anregung für Ibn Rushd 237 — Ibn Rushd, Krönung der Philosophie im arabischen Westen 238 - Die Wirkung Ibn Rushds auf Europa 241 - Im Gefolge der arabischen Philosophie: Maimonides 243

Ibn Arabi: Mystik nach Philosophie	247
Eine innere Biographie 251 - Die Gottesliebe 255 - «Reisen» 262 - Der Schüler: Sadr ad-Din Konawi 263 — Die Wirkung nach Osten 264	
Die Pilgerfahrt Ibn Jubaysr	265
Schwere Reisebedingungen 266 - Beobachtungen in Bagdad 267 — Die Welten der Ungläubigen 268 — Das verlorene Paradies von Sizilien 270 — Ratschläge für Mit-Maghrebener 272	
Ibn Khafaya, der letzte grosse Dichter von al-Andalus	274
II. Die muslimische Herrschaft in der Defensive	279
«Vae victis!» Land für die Christen	281
Die Sonderstellung der Juden 282 - Die katalanische «Rückeroberung» 283 - Das Überleben des Reichs von Granada 284 — Granada als kastilisches Lehen 286 - Herrscher gegen Vasallen 287 — Die Schaukelpolitik Granadas 289 — Die Grossen Kastiliens 290 - Die letzte Offensive aus Marokko 292	
Blüte und Fall Granadas	294
Granada nach 1340 294 - Die kastilischen Wirren 295 - Die letzte Blütezeit von Granada 296 — Muhammed V. 298 — Der letzte grosse Wesir 299 — Besucher Granadas: Ibn Khaldün 304 - Ibn Khaldün: Briefe an Ibn al-Khatib 306 - Das Ende der Waffenruhe: Muhammed VII. und Fernando de Antaquera 307 — Wirren in Granada 308 — Die kastilischen Kriegszüge unter Alvaro de Luna 309 — Die Abencerrajes im Bunde mit Kastilien 310 — Der letzte Krieg gegen Granada 312 — «Boabdil» 312 - Die Kriegsdiplomatie Fernandos II. 313 — Die Rolle Isabels. 313 — Die türkische Bedrohung 314 — Die Endphase des Granada-Krieges 314 — Tragödie in Malaga 316 - Erholungspause 316 - Winterfeldzug 316 - Die «Goldene Brücke» Kastiliens 317 - Epilog auf Granada 318 — Das Wunderwerk der Alhambra 321 — Der Schmuck ist innen 326	
Die neue Lage nach der Eroberung von Granada	330
Zerbrechen des Gleichgewichtes 331 — Ein Jahrhundert der Pogrome 332 - Krone, Hochadel und «ihre» Juden 333 — Agitation in den Städten 335 — Die «europäischen» Judenverfolgungen 336 - Die Zwangsbekehrten als doppelte Opfer 336 - Die Aufgaben der Inquisition 337 - Eine allzu günstige Kapitulation 338 - Zwei Gesichter der Kirche 339 — Der Rechtsbruch der «Ungläubigen» 340 — Zwangsbekehrung und Krypto-Islam 343 - Geld für Aufschub 344 - Unbeugsamkeit unter Philipp II. 345 - Talavera als Opfer der Inquisition 346 — Sprachprobleme der Moriscos 347 — Der grosse Aufstand der Moriscos 348 - Das Ende des Aufstands: Deportationen 350	

Die Austreibung der Moriscos	352
<p>Eine humane Gegenstimme 354 — Die bürokratische Mehrheit 356 — Eine wohlgeplante Aktion 357 - Der «Morisco» als Erinnerung 359</p>	
Die Kultur der Moriscos	360
<p>Aljamiado: Spanische Literatur in arabischer Schrift 360 - Der «Junge Mann von Arevalo» 361 — Ein Seekapitän in Tunis 363 — Ein Fluchtbericht 363</p>	
III. Die arabische Welt als Horizont	
Auswirkungen der islamischen Präsenz auf Spanien	369
Santiago und die Ritterorden	370
<p>Hilfspatron gegen die «moros» 371 - Pilgerziel 372 — Das Grenzland Kastilien 373 - Hinterland der Kampfgrenzen 374 - Die «frontera» 375 - Ritterorden 376</p>	
Der Cid als Vorbild der Kastilier und die Folgen	379
<p>Ein Grenzkrieger 379 — Ideal des Kastiliers 381 - Das Imperium der Persönlichkeit 383 - Der «hidalgo» als Erbe des Cid 383 - Der Ehrbegriff des «hidalgo» 384 - Kasten der «Ehrlosen» 384 — Suche nach Auswegen aus der Verurteilung 386 — Formen der Weltflucht 387 — Die Verteidiger der Konventionen 388 — Der hermetische Stil als ein weiterer Ausweg 389</p>	
Die Übersetzungen aus dem Arabischen	390
<p>Gerbert von Aurillac 390 — Die Juden als Übersetzer 393 — Toledo als neues Zentrum kultureller Kontakte 394 - Das Patronat der Dhü-n-Nün 395 - Christliche Grenzstadt 395 - Mozarabische Gemeinschaftskultur 396 - Ein christlicher «Maravedi» 396 — Toledo: Das «arabische» Stadtbild 398 — Die Übersetzungen ins Lateinische: Die erste Epoche (1126—1187) 400 — Avendehut 401 - Gundisalinus übersetzt Philosophie 404 — Gerhard von Cremona sucht den Almagest 404 — Marcus von Toledo überträgt Galen 406 — Toledo: Die zweite Epoche der Übersetzungen 1252-1284 407 - Der «mitschwingende» Stil Alphons des Weisen 407 - Der König als Redaktor 408 — Die wirklichen Übersetzer sind Juden 409 — Zwei Hauptperioden 412 — Die entscheidende Rolle der Juden 413 — Das Interesse an Astrologie 414 - An der Wiege der spanischen Schriftsprache 416 - Das Arabische als Zugang zur Kultur 417 — Patronage für Hofjuden 418</p>	
Weitere Einflüsse der maurischen Kultur	419
<p>Der Ursprung des X-Symbolen in der Mathematik 419 - Die «arabischen» Zahlen 420 - Dinge und ihre Namen 422 - Schifffahrt 428 - Das Schiesspulver 430 - Maijolica aus Mallorca 431 - Seide, Papier und Windmühlen 431 - «Eisgekühlt» 432 - Madrid = Majrit 432</p>	

Ramon Lull: Die Suche nach den Gemeinsamkeiten von Christentum und Islam	434
Bekehrung eines Weltmannes 435 — Arabisch-Studien 436 — Die Schwierigkeit der Bekehrung 436 — Die «Grosse Kunst» 437 — Selbstbekämpfung? 438 — Zwischen Symbol und Allegorie 439 — Wettkampf zwischen drei Religionen? 439 — Keine Entscheidung 441 — Trost und Ermahnung 441 — Lehrromane 442 — Katalanisch zur Schriftsprache 443 — Aus dem Islam für die Muslime 443 - Nach dem Vorbild der Sufis 444 — «Liebender und Geliebter» 444 — Der Drang nach dem Heiligen Land 446 — Allegorie eines geistigen Lebens 447	
Die «Reconquista» in Nordafrika	449
Eine Vorgeschichte von Übergriffen 450 — Der Kreuzzug des Kardinals Cisneros 451 — Der Gegenschlag der Freibeuter 452 - Karl V. in Nordafrika 453 — Das Ende der aktiven Afrikapolitik Spaniens 455 — Portugal in Nordafrika 455	
Die Conquistadores	457
Eine Flutbewegung aus Spanien 458 — Von der «Reconquista» zur «Conquista» 459 — Eine neue Welt 460 — Bartolome de las Casas: Erfahrung der Grausamkeit 461 — Der Verteidiger der Indios - ein «Nuevo Cristiano»? 464	
Die Zusammenstöße des «Goldenen Zeitalters»	466
Der wirtschaftliche Niedergang Spaniens 466 — Überlebensstrategien der «Neuchri- sten» 468 - Selbstdarstellung 469 - Sta Teresa und ihre Burg Gottes 469 - Literari- sche Einflüsse oder «Kastenzugehörigkeit»? 470 — Weltflucht und Kampf bei Luis de Leon 472 — Der Islam und die grossen spanischen Mystiker 475 — Die «Alumbrados» vor der Inquisition 476 - Von «Lazarillo» zu Cervantes 477 - Cervantes: Auch ein «Neuchrist»? 480 — Der Standpunkt eines Aussenseiters 481 — Geistig erschöpft ins 19. Jahrhundert 482 — Leben unter einem ungerechten Gesetz 483 — Die Festung des «Ich» 484	
Schlussbetrachtung	485
Über das hispanische Zusammenleben	
Anhang	491
Die Herrscherdynastien	492